

## Maschinenteile im Blick

**WERKZEUGE** Die Andreas Stihl AG & Co. KG, Waiblingen, nutzt in ihrem Logistikzentrum in Dieburg seit Kurzem das Warehouse-Management-System (WMS) „SuPCIS-L8“ der S&P Computersysteme GmbH aus Stuttgart. Hier lagert der Maschinenbauer sowohl Fertigwaren als auch Ersatzteile.

Das WMS steuert unter anderem ein automatisches Behälterlager mit integrierter Pick-by-Light-Kommissionieranlage für Kleinteile. Daneben koordiniert es die datenfunkgestützte Kommissionierung mit Flurförderzeugen und Kommissionierwagen in den manuellen Lagerbereichen. Diese Arbeitsplätze hat S&P mit mobilen Touchscreen-PCs, Druckern und Scannern ausgerüstet. *akw*



Im Distributionszentrum Dieburg lagert Stihl sowohl Fertigwaren als auch Ersatzteile.

**LOGISTIK  
HEUTE** weekly

Registrieren Sie sich für unseren **Newsletter** unter [www.logistik-heute.de](http://www.logistik-heute.de).

## Funkende Kragen

**TEXTIL** Die Bielefelder Seidensticker GmbH, ein Produzent von Hemden und Blusen, führt derzeit die RFID-Technologie in den Filialen Düsseldorf und Hamburg ein. Die österreichische RF-iT Solutions GmbH, Graz, implementiert dort mobile RFID-UHF-Handhelds des Typs „Merlin“ mit 3,5 Zoll LCD-Display der Nordic ID GmbH, Bad Herford. Sie sollen ab April 2011 das Warenmanagement erleichtern – vom Wareneingang über die Inventuren und die Artikelsuche bis hin zu Umlagerungen zwischen den Geschäften. Sukzessive will Seidensticker die Tech-

nik dann auf alle Filialen seiner Eigenmarken Seidensticker und Jaques Britt sowie „Home of Shirts“ ausrollen.

Das Unternehmen nutzt die RFID-Technik bereits in seinem Logistikzentrum in Bielefeld. Dort erfassen die Mitarbeiter im Wareneingang alle Liefereinheiten mit den Merlin-Handhelds. Das „Wareneingang“-Modul von RF-iT erkennt sie anhand des Lieferavis. Über WLAN gelangen die Daten an den Filialserver, sodass Seidensticker ohne Zeitverzögerung einen Überblick über erfasste, fehlende und unbekannte Artikel hat. *akw*